

5. – Überprüfung Gaspreise gemäß § 315 BGB

Umgang mit kritischen Kunden

- Recht der Kunden, Preisgestaltung Energieversorger nach § 315 BGB gerichtlich überprüfen zu lassen, erst seit 2009 höchstrichterlich konkretisiert
- Davor Versuche der Stadtwerke Norderstedt, Angemessenheit ihrer Preise nachzuweisen:

- 2006: Veröffentlichung Gaspreiskalkulation in Kundenzeitung „Stadtwerke Norderstedt aktuell“, Ausgabe 1/2006
- 28.02.2006: Öffentliche Diskussion über Energiepreise mit stellvertretender Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Kiel, Landtagsabgeordnetem und früheren Landesumweltminister
- 22.03.2006: Präsentation Gaspreiskalkulation in öffentlicher Sitzung des Werkausschusses
- 28.03.2007: Auseinandersetzung mit Thesen des „Norderstedter Appell“ im Werkausschuss
- 12.11.2008: Präsentation Gaspreiskalkulation und Entwicklung Handelsspannen in den Jahren 2004-2008 in öffentlicher Sitzung des Stadtwerkeausschusses

Zahlungs- auf- forderung 24.11.09

- Fristwahrung zur Vermeidung der Verjährung von Forderungen aus 2006
- Bescheinigung WIBERA wird zur Verfügung gestellt; Einzelnachweis nur in individuellem Gerichtsverfahren möglich
- Nachweis juristisch strittiger Forderungen erfolgt einzeln

Anlage 4

5. – Überprüfung Gaspreise gemäß § 315 BGB

Einwohner-
frage Dr.
Niehusen
(Anlage 1)

- „Beantwortung von Kundenanfragen“
- „Unspezifizierte Zahlungsaufforderung vom 24.11.2009“
- „Nachweis der Billigkeit“

Anfrage
DIE LINKE
28.01.10
(F10/0054)

- „Wie vielen Kunden wurden im November 2009 Zahlungsaufforderungen auf Grund einbehaltener Beträge aus alten Gasrechnungen zugesandt?“
Antwort: 72 Kunden
- „Der Fristablauf für die Zahlung war der 11.12.2009. Wie viele Kunden sind dieser Zahlungsaufforderung bisher nachgekommen?“
Antwort: 6 Kunden

Trans-
parenz
(Anlage 2)

Dokumentation Arbeit des Werkausschusses / Stadtwerkeausschusses im Zusammenhang mit kritischen Fragen zu ...

- Glasfasernetz / wilhelm.tel
- Kalkulation Strom- und Gaspreise, Wasserpreise
- Energiepreisdiskussion, Klimaschutz

Anlage 1

Preisberechnung Erdgas der Stadtwerke Norderstedt

Einwohnerfrage von Herrn Dr. Herwig Niehusen (Stadtwerkeausschuss am 13.01.2010)

„Meine Anfrage richtet sich an die Leitung der Stadtwerke Norderstedt und betrifft die Preisgestaltung hinsichtlich der Grundversorgung mit Erdgas sowie den Umgang mit langjährigen Kunden.“

1. Beantwortung von Kundenanfragen

„Ich bin seit über 20 Jahren Kunde der Stadtwerke. Nachdem die Stadtwerke den Erdgaspreis in der Zeit vom 1.1.2000 bis Anfang 2007 von 2,65 Ct/kWh (5,19 Pf.) auf 5,96 Ct/kWh brutto und damit um 125 % erhöht hatten, habe ich den Stadtwerken wiederholt mitgeteilt, dass ich die ab 1.4.2006 vorgenommenen Preiserhöhungen ohne Nachweis der Erforderlichkeit und der Angemessenheit nicht akzeptiere und gebeten, mir die ‚Billigkeit‘ i. S. v. § 315 BGB nachzuweisen. Leider habe ich auf keines meiner Schreiben in den letzten 3 Jahren eine Antwort bekommen.“

Frage: Entspricht es Ihrem Verständnis von einem kundenorientierten Unternehmen, Kundenanfragen zur Klärung von Preiserhöhungen unbeantwortet zu lassen?“

Antwort:

Die Diskussion um die Angemessenheit von Energiepreisen wurde im Zusammenhang mit dem ja auch von Ihnen festgestellten rasanten Anstieg der Erdgaspreise seit 2004 geführt. Die Verbraucherschutzverbände haben den Energiekunden die Möglichkeit einer gerichtlichen Überprüfung der Energiepreise aufgezeigt. Nicht klar war jedoch, in welcher Form die Energieversorgungsunternehmen den Nachweis der ‚Billigkeit‘ ihrer Preise zu führen hatten. Die Kriterien wurden seitdem in höchstrichterlicher Rechtsprechung (zuletzt mit Urteil des BGH vom 8. Juli 2009) entwickelt. Die Stadtwerke Norderstedt haben in dieser auch in Norderstedt öffentlich geführten Diskussion Versuche unternommen, die Angemessenheit ihrer Preisgestaltung nachzuweisen:

- 2006: Veröffentlichung Gaspreiskalkulation in Kundenzeitung „Stadtwerke Norderstedt aktuell“, Ausgabe 1/2006
- 28.02.2006: Öffentliche Diskussion über Energiepreise mit stellvertretender Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Kiel, Landtagsabgeordnetem und früherem schleswig-holsteinischen Umweltminister
- 22.03.2006: Präsentation Gaspreiskalkulation in öffentlicher Sitzung des Werkausschusses
- 12.11.2008: Präsentation Gaspreiskalkulation und Entwicklung Handelsspannen in den Jahren 2004 – 2008 in öffentlicher Sitzung des Stadtwerkeausschusses

Insbesondere die Kundenzeitung aus 2006 ging auch Ihnen zu, fand aber – wie auch bei der Verbraucherzentrale – keine Akzeptanz.

Insofern können wir den in Ihrer Frage enthaltenen Vorwurf, wir würden den Dialog mit kritischen Kunden meiden, nicht nachvollziehen.

2. **Unspezifizierte Zahlungsaufforderung vom 24.11.2009**

„Zu meiner Überraschung erhielt ich – ebenso wie viele andere Protestkunden – wenige Wochen vor Weihnachten doch noch ein Schreiben, nämlich die Aufforderung, zur Vermeidung der gerichtlichen Durchsetzung einen angeblichen Rückstand bis zum 11.12.2009 zu begleichen, wobei lediglich ein unspezifizierter Gesamtbetrag genannt wurde. Demgemäß war nicht erkennbar, ob und inwieweit sich die pauschale Nachforderung auf Strom- und Gaslieferungen bezog, und welche Zahlungen für welchen Zeitraum bezüglich. Welcher Sparte berücksichtigt wurden.

Frage: *Meinen Sie, dass Sie auf diese Weise das in den letzten Jahren verloren gegangene Vertrauen vieler Kunden zurückgewinnen können?*

Antwort:

Die Stadtwerke Norderstedt führen für jeden Kunden Konten, auf denen die – nach Abzug aller geleisteten Zahlungen – noch offenen Restposten als Saldo geführt und im Rahmen einer Jahresendabrechnung mitgeteilt werden. Die dann verbleibenden Restposten gehen in den „Kontoauszug“ der nächsten Abrechnung mit ein. Die Darstellung auf der Rechnung erfolgt dann so, dass als geleistete Zahlungen der Saldo des Betrages der im Abrechnungszeitraum geleisteten Zahlungen und der Restposten aus Vorjahren ausgewiesen werden.

Es ist uns bewusst, dass im Rahmen der gerichtlichen Klärung einer strittigen Forderung ein Einzelnachweis der hierauf bereits vom Kunden geleisteten Zahlungen zu führen ist; bisher wurden jedoch noch keine von Kunden wegen rechtlicher Bedenken einbehaltene Beträge gerichtlich verfolgt. Um dies tun zu können, wurden Ende des letzten Jahres an die entsprechenden Kunden, so auch an Sie, formelle Mahnschreiben versendet. Sie erhalten die gewünschte Einzeldarstellung unserer Restforderung aus Datenschutzgründen mit separater Post, da wir die Beantwortung Ihrer Fragen ansonsten in öffentlicher Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 24. Februar 2010 vorstellen wollen. Wir würden uns freuen, wenn Sie dann wieder der Diskussion beiwohnen.

Die oben genannte Darstellung der Kunden-Kontenstände entspricht dem Standardprozess eines Versorgungsunternehmens, das eine Vielzahl von Kunden beliefert und abrechnet. So rechnen die Stadtwerke Norderstedt z.B. jährlich rund 80.000 Energie- und Wasserverträge ab, davon betreffen 72 nach § 315 BGB von Kunden bestrittene Forderungen. Die oben geschilderte Verfahrensweise ist im Massenkundengeschäft auf Kunden ausgerichtet, die temporäre Zahlungsschwierigkeiten haben.

Für die genannten juristisch motivierten Zahlungseinhalte werden ab 2010 Extrakonten neu eingerichtet und jährlich abgerechnet. Letztlich ist dies nur möglich, weil es sich um lediglich eine geringe Anzahl von Fällen handelt. Dabei geht für die Kunden jedoch der Vorteil einer gemeinsamen Rechnung für alle Stadtwerke-Leistungen verloren.

3. **Nachweis der Billigkeit**

„Gleichzeitig wurde in dem Schreiben vom 24.11.2009 behauptet, dass sämtliche Preiserhöhungen der Billigkeit gemäß § 315 BGB entsprochen hätten. Dies sei von der WIBERA.Wirtschaftsberatung AG überprüft und testiert worden. Mein Antwortschreiben vom 10.12.2009, mit dem ich gebeten hatte, die Forderung zwecks Prüfung zu spezifizieren und mir das ‚WIBERA-Gutachten‘ zwecks Überprüfung der ‚Billigkeitsaussagen‘ zur Verfügung zu stellen, blieb erneut ohne Antwort.

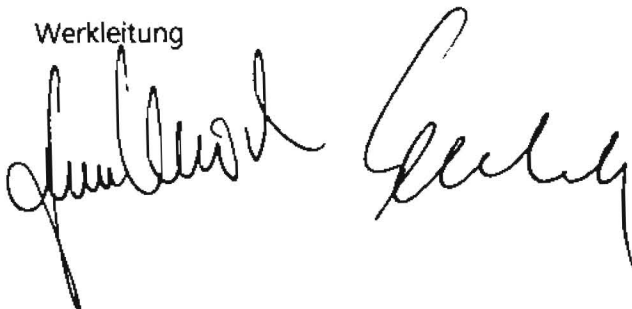
Frage: Sind Sie bereit, mir das ‚WIBERA-Gutachten‘ zur ‚eigenhändigen‘ Überprüfung zu überlassen? Wären Sie ggf. auch damit einverstanden, dass das ‚WIBERA-Gutachten‘ durch einen erfahrenen Anwalt für Energierecht überprüft wird? – Es wäre sicher eine Chance, durch Offenlegung Ihrer Preisgestaltung verloren gegangenes Vertrauen zurück zu gewinnen.“

Antwort:

Wir stellen Ihnen die in unserem Schreiben vom 24.11.2009 erwähnte Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA Wirtschaftsberatung AG – es handelt sich nicht, wie Sie formulieren, um ein ‚Gutachten‘ – gerne zur Verfügung. Die WIBERA bescheinigt uns, unsere Verkaufspreise im auch von Ihnen angezweifelte Lieferzeitraum vom 1. Oktober 2004 bis zum 30. September 2008 um rd. 0,09 Ct/kWh geringer angehoben zu haben als unsere Bezugskosten im gleichen Zeitraum gestiegen sind. Einen konkreten Einzelnachweis für Ihre Belieferung werden wir auf dieser Grundlage im gerichtlichen Verfahren führen. Die WIBERA wird dort auch erfahrenen Anwälten für Energierecht Rede und Antwort stehen. Wie zu Ihrer ersten Frage erläutert, haben wir nicht die Erfahrung gemacht, dass unsere Initiativen, außergerichtlich Vertrauen bei jenen 72 Kunden zu gewinnen, die die Angemessenheit der Preisgestaltung der Stadtwerke Norderstedt grundsätzlich bezweifelte, erfolgreich waren.

Norderstedt, den 15. Februar 2010

Werkleitung



ANLAGE 2

Dokumentation Arbeit des Werkausschusses / Stadtwerkeausschusses im Zusammenhang mit kritischen Fragen des „Norderstedter Appell“ bzw. der lokalen Energiepreisdiskussion

I. Glasfasernetz / wilhelm.tel

- WA 25.11.98** Berichtsvorlage M 98/0479: Vorschlag zur Übernahme neuer Geschäftsfelder – Telekommunikation – Reaktion auf Liberalisierung: Erhöhung interner Effizienz, Freisetzung von Personal (30-35 Mitarbeiter) und Einsatz in neuem Geschäftsfeld – zunächst im Leitungsbau, d.h. Erträge aus aktivierten Eigenleistungen zum Ausgleich von Anfangsverlusten der Telekommunikation (z. Kenntnis)
- WA 13.01.99** Beschlussvorlage B 99/0005: Vorschlag Gesellschaftsgründung auf der Basis Gutachten „pdv-Unternehmensberatung GmbH“ – Glasfasernetz finanziert durch Stadtwerke, aktive Telekommunikationstechnik finanziert durch Gesellschaft; Kosten Glasfasernetz 20,5 Mio. € in drei unabhängigen Schritten (Gewerbe, MFH, EFH), Teilkompensation Kapitalkosten durch aktivierte Eigenleistungen freigesetzter Mitarbeiter, ansonsten durch Pacht TK-Gesellschaft; gleichzeitige Nutzung als Signal- und Steuerungsnetz für die Betriebsanlagen der Stadtwerke, zusätzliche Dienstleistungsangebote im liberalisierten Markt; Effizienzsteigerung Organisation Stadtwerke führt zu Übernahme von Aufgaben im neuen TK-Unternehmen, d.h. Aufwendungen / Anfangsverluste hier korrespondieren mit zusätzlichen Erträgen aus der Weiterberechnung der Dienstleistungen dort; Geschäftsfeld Telekommunikation lt. Gutachten WIBERA zum steuerlichen Verbund ‚Versorgungsbetrieb‘, d.h. vergleichbar mit Energie- und Wasserversorgung (Daseinsvorsorge)
- WA 26.05.99** Vorstellung Unternehmenskonzeption, Netzaufbau, Verkabelungsstrategie; Angebot, in den Fraktionen ebenfalls detailliert zu berichten (Hallwachs, Gengelbach, Weirich, Plathe)
- WA 08.09.99** Beschlussvorlage B 99/0414: Zustimmung Ausbaus Schritt 2 MFH; Strategie, Kabel Deutschland in Norderstedt abzulösen durch flächendeckende Realisierung Internet über TV-Kabel – einstimmig
- WA 08.12.99** Sachstandsbericht wilhelm.tel (TOP 4)
- WA 23.02.00** Sachstandsbericht wilhelm.tel (TOP 4)
- WA 16.03.00** Beratungsvorlage M 00/0138 – Stadtwerke-Strategie – Interne Effizienzsteigerung und Personaleinsatz in neuem Geschäftsfeld Telekommunikation (Punkt 1 ‚Strategisches Umfeld‘)
- WA 27.09.00** Beschlussvorlage B 00/0476 – 1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2000 – im Erfolgsplan höhere aktivierte Eigenleistungen für Verlegung Glasfasernetz von 0,3 Mio. €, Erhöhung AfA auf Glasfasernetz wegen steuerlicher degressiver AfA um 2,2 Mio. €; im Vermögensplan durch schnellere Flächenerschließung mit Glasfaser (+1,7 Mio. €) und Zuführung Rücklagen bei wilhelm.tel (+2,8 Mio. €) (9 ja, 0 nein, 2 enthalten)
- WA 22.11.00** Beschlussvorlage B 00/0552 – Wirtschaftsplan 2001 – Beschleunigter Ausbau des Glasfasernetzes wegen früherem Markteintritt von wil-

	helm.tel; Gesamtkostenschätzung lt. Vermögens- und Finanzplan 29 Mio. € (9 ja, 0 nein, 2 enthalten)
WA 13.12.00	Sachstandsbericht wilhelm.tel (TOP 4)
WA 27.06.01	Beschlussvorlage B 01/0311 – 1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2001 – durch Nachfinanzierung (10,7 Mio. € aus Abrechnung 2000), nunmehr aktualisierte Gesamtkostenschätzung von 40 Mio. €, Erläuterung Finanzierungsstrategie auch im Halbjahresbericht 2001
WA 28.11.01	Beschlussvorlage B 01/0575 – Wirtschaftsplan 2002 – Beschleunigter Ausbau des Glasfasernetzes wegen früherem Markteintritt von wilhelm.tel; aktualisierte Gesamtkostenschätzung lt. Vermögens- und Finanzplan 44 Mio. € (9 ja, 0 nein, 2 enthalten)
WA 12.12.01	Bericht Werkleitung über ‚Auf- und Ausbaumassnahmen wilhelm.tel – Passives Netz und aktive Komponenten‘ (TOP 4)
WA 13.02.02	Beschlussvorlage B 02/0065 – 1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2002 – durch Nachfinanzierung nunmehr aktualisierte Gesamtkostenschätzung von 49 Mio. € (8 ja, 0 nein, 3 enthalten)
WA 11.07.01	Beantwortung Anfrage SPD zur Möglichkeit eines separaten Ausweises des Glasfasernetzes als Betriebszweig – nein, da Betriebsmittel und keine Sparte, nicht im Einklang mit EigVO (TOP 5.6)
WA 11.12.02	Beschlussvorlage B 02/0591.1 – Wirtschaftsplan 2003 – Darstellung Strategie Projekt ‚wilhelm.tel‘, Leistungsbeziehungen zwischen Stadtwerken und wilhelm.tel; aktualisierte Gesamtkostenschätzung Glasfasernetz lt. Vermögens- und Finanzplan 55 Mio. €, Abschluss der Gesamtinvestition (9 ja, 0 nein, 2 enthalten)
WA 22.01.03	Bericht der Werkleitung über Amortisation wilhelm.tel (TOP 8); Glasfasernetz – Erneuerung Signalkabelnetz, Nutzung als City-Netz; Beteiligung wilhelm.tel; Verträge über Leistungsbeziehungen zwischen Stadtwerken und wilhelm.tel (Angebot der Einsichtnahme; wurde auch wahrgenommen)
WA 12.11.03	Beschlussvorlage B 03/0440.1 – Wirtschaftsplan 2004 – aktualisierte Gesamtkostenschätzung Glasfasernetz lt. Vermögens- und Finanzplan nach Berücksichtigung Ist 2002 61 Mio. €, Abschluss der Gesamtinvestition (10 ja, 1 nein, 0 enthalten)
WA 28.01.04	Vortrag Werkleitung auf Initiative der CDU mit Offenlegung der Kalkulation der Allgemeinen Tarife Strom (Kostenträgerrechnung) wie sie dem Energiepreisreferenten vorzulegen ist; wunschgemäß wurden ausdrücklich die Berücksichtigung der für die Sparte Strom betriebnotwendigen Kapazität des Glasfasernetzes und die Herausrechnung des von wilhelm.tel genutzten Anteils wie auch der Anfangsverluste von wilhelm.tel aufgezeigt (TOP 3)
WA 11.02.04	Vortrag Werkleitung zur Funktion und zu den Einsatzfeldern des Glasfaser-Signalkabelnetzes im Rahmen der Betriebsführung der Stadtwerke Norderstedt (auch Grundlage für die Prüfung durch die steuerliche Betriebsprüfung)
WA 14.04.04	Beantwortung Anfrage der GALiN zum Thema Ergebnis steuerliche Betriebsprüfung – damit indirekt Wirtschaftlichkeit – des wilhelm.tel-Projektes (TOP 6)
WA 28.04.04	Vortrag Steuerberater Dr. Bremer zum Thema Ergebnis steuerliche Betriebsprüfung – damit indirekt Wirtschaftlichkeit – des wilhelm.tel-Projektes (TOP 6)

WA 09.03.05	Bericht Werkleitung über neue Netzleitwarte als aktive Technik für das Glasfaser-Signalkabelnetz
WA 24.08.05	Bericht Werkleitung über steuerliche Anerkennung Organverbund Stadtwerke Norderstedt – wilhelm.tel
WA 26.10.05	Beschlussvorlage B 05/0385 (TOP 6) – Wirtschaftsplan 2006 – Vorbericht enthält Aussagen zum Erfolg der Strategie, mit dem wilhelm.tel-Projekt Gewinneinbußen aus der Liberalisierung der Energieversorgung zu kompensieren (9 ja, 1 nein, 1 enthalten)
WA 22.03.06	Bericht Werkleitung über sachliche Gründe zur Anerkennung steuerlichen Organverbund Stadtwerke Norderstedt – wilhelm.tel – (1) Telekommunikation wie Energieversorgung = Universaldienstleistung; (2) Telekommunikation ist wie auch z.B. in Nordrhein-Westfalen in der dortigen Gemeindeordnung normiert, dem Bereich der Versorgung (Stichwort ‚Daseinsvorsorge‘) gleichgestellt; (3) die Versorgung mit Telekommunikation eine unter § 87 des Grundgesetzes zu fassende Aufgabe des Gemeinwohls darstellt; (4) gemäß OLG Düsseldorf vom 22.06.2002 Telekommunikation Teil der Daseinsfürsorge und damit öffentlicher Zweck ist (TOP 5)
WA 28.02.07	Bericht Werkleitung über Norderstedter Appell – Herr Hallwachs wird sich mit Herrn Stengler in Verbindung setzen (TOP 7.1)
WA 28.03.07	Sachstandsbericht Werkleitung über wilhelm.tel (TOP 5.3)
WA 13.12.07	Bericht Werkleitung über Änderung Finanzplan wilhelm.tel (TOP 6.2)
WA 12.03.08	Bericht Werkleitung über Gewinn wilhelm.tel (TOP 4.4)

II. Kalkulation Strom- und Gaspreise, Wasserpreise

WA 27.09.00	Anfrage SPD zur Energiepreisaufsicht – noch erforderlich in Anbetracht der Strommarktliberalisierung ?
WA 22.11.00	Beschlussvorlage B 00/0552 – Wirtschaftsplan 2001 – Planung, Ankündigung Preiserhöhungen im Strom wegen neuer Gesetze KWK, EEG(9 ja, 0 nein, 2 enthalten); hohes Gaspreisniveau, Entwicklung nicht abzusehen, Planung, Preisänderungen stets in vollem Umfang an Kunden weiterzugeben
WA 27.06.01	Beantwortung Anfrage SPD zur Kalkulation Strompreise in der ARGE SCHLESWAG
WA 11.07.01	Beantwortung Anfragen SPD zur Kostentransparenz und Schlüsselung für Gemeinkosten (TOP 6)
WA 26.09.01	Berichtsvorlage M 01/0472 – Erläuterung Wassergebührenkalkulation als Stellungnahme zu RPA-Vermerk zur Vorlage B 01/0309.2 (TOP 4)
WA 12.12.01	Bericht Werkleitung über ‚Situation bei den Strompreisen‘ (TOP 5)
WA 28.08.02	Bericht Werkleitung über ‚Strompreise‘ (TOP 6)
WA 24.09.03	Bericht Werkleitung über Verhandlungen zum Gasbezug von Drittlieferanten in Höhe von 20 % der benötigten Menge – Ziel: günstige Verkaufspreise (TOP 9)
WA 28.01.04	Vortrag Werkleitung auf Initiative der CDU mit Offenlegung der Kalkulation der Allgemeinen Tarife Strom (Kostenträgerrechnung) wie sie dem Energiepreisreferenten vorzulegen ist (TOP 3) / Beschlussvorlage B 03/0511 zum Einstieg in den Strukturierten Stromeinkauf über ein Stromhandelshaus, operativ umgesetzt durch die Tochtergesellschaft

	EEG Energie- Einkaufs- und Service GmbH (TOP 5) (Beschluss einstimmig)
WA 28.04.04	Vortrag Werkleitung zum Thema Unbundling nach dem neuen Energiewirtschaftsgesetz – Buchhalterische Entflechtung von integrierten Versorgungsunternehmen in Einzelaktivitäten
WA 22.09.04	Bericht Werkleitung zum Anstieg der Strompreise (TOP 5)
WA 10.11.04	Bericht Werkleitung zum Genehmigungsverfahren der Allgemeinen Tarife Strom (TOP 7) / Bericht der Werkleitung über wachsende Kundenunzufriedenheit angesichts erhöhter Strom- und Gaspreise (TOP 8)
WA 24.11.04	Bericht Werkleitung über Trend steigende Gaspreise (TOP 6)
WA 25.01.05	Bericht Werkleitung über steigende Gaspreise (TOP 5)
WA 09.03.05	Bericht Werkleitung über Strompreisentwicklung
WA 08.06.05	Bericht Werkleitung über steigende Strom- und Gaspreise (TOP 6)
WA 26.10.05	Bericht Werkleitung über steigende Strom- und Gaspreise (TOP 7) und über Vertragsverhandlungen zur Flexibilisierung des Gaseinkaufs (TOP 8)
WA 23.11.05	Beschlussvorlage B 05/0472 zur Erhöhung der Allgemeinen Tarife Strom (TOP 4) / Bericht Werkleitung über Stromeinkauf 2006/2007 (TOP 5)
WA 14.12.05	Bericht Werkleitung zur Strom- und Gaspreissituation 2006 (TOP 5)
WA 08.03.06	Beschlussvorlage B 06/0081 zur Erhöhung der Allgemeinen Tarife Gas (TOP 5) (7 ja, 2 nein, 1 enthalten) / Beschlussvorlage 06/0109 zum Abschluss eines neuen Erdgaslieferungsvertrages mit E.ON Hanse, der Flexibilität für Einkauf im Gasmarkt wesentlich erhöht – Beratung in 1. Lesung auf der Grundlage einer Präsentation der Werkleitung / H. Dr. Memetzidis
WA 22.03.06	Bericht Werkleitung über aktuelle Entwicklung Energiepreise (TOP 4) / Beschlussvorlage 06/0109 zum Abschluss eines neuen Erdgaslieferungsvertrages mit E.ON Hanse, der Flexibilität für Einkauf im Gasmarkt wesentlich erhöht (9 ja, 0 nein, 1 enthalten)
WA 26.04.06	Bericht Werkleitung über Genehmigungsverfahren Netzentgelte bei der Bundesnetzagentur (TOP 6)
WA 28.06.06	Bericht Werkleitung über Genehmigungsverfahren Netzentgelte Gas bei der Bundesnetzagentur (TOP 6)
WA 23.08.06	Bericht Werkleitung über Genehmigungsverfahren Netzentgelte bei der Bundesnetzagentur (TOP 6/7) / Bericht Werkleitung über voraussichtliche Gaspreissituation zum 01.10.2006 (TOP 8)
WA 27.09.06	Bericht Werkleitung über Genehmigungsverfahren Netzentgelte Strom bei der Bundesnetzagentur (TOP 7)
WA 11.10.06	Vortrag zum Thema Gasspeicher im Zusammenhang mit der Optimierung der Gasbeschaffung (Falke Consulting) (TOP 4)
WA 13.12.06	Bericht Werkleitung über Genehmigungsverfahren Netzentgelte Strom bei der Bundesnetzagentur sowie Auswirkung Kürzung im Rahmen der wirtschaftlichen Strategie der Stadtwerke seit 1999 (TOP 5)
WA 24.01.07	Bericht Werkleitung über Genehmigung Netzentgelte Strom bei der Bundesnetzagentur und Auswirkung auf Strom-Endkundenpreise / Marktpreisvergleich Strompreise Stadtwerke Norderstedt (TOP 7)
WA 28.02.07	Bericht Werkleitung zur Entwicklung des Strom- und Gasmarktes / Gespräche mit Herrn Stengler, Norderstedter Appell (TOP 6/7)

WA 28.03.07	Energiepreisdiskussion in Anlehnung an den Fragekatalog des Norderstedter Appell (TOP 4), Bericht Werkleitung über Gaspreise – Sondertarif (TOP 6), Bericht Werkleitung bzgl. Norderstedter Appell (TOP 7.1)
WA 25.04.07	Beschlussvorlage B 07/0144/1 Allgemeine Tarife Gas – 1. Lesung (TOP 5), Bericht Werkleitung über die Einführung eines Sondertarifs Erdgas (TOP 8)
WA 09.05.07	Beschlussvorlage B 07/0181 Anpassung Allgemeine Tarife Strom – 1. Lesung (TOP 4), Beschlussvorlage B 07/0144/1 allgemeine Tarife Gas (einstimmig beschlossen) (TOP 5)
WA 23.05.07	Beschlussvorlage B 07/0181 Anpassung allgemeine Tarife Strom (einstimmig angenommen) (TOP 4)
WA 12.09.07	Anfrage Herr Behr bzgl. Gassonderverträge – Werkleitung antwortet direkt (TOP 5.4)
WA 26.09.07	Bericht Werkleitung über Strompreise 2008 (TOP 6.1), Bericht Werkleitung über Gaspreise (TOP 6.2), Anfrage Hattendorf bzgl. Kundenzahlen McWatt-Tarif TOP 6.3)
WA 10.10.07	Beschlussvorlage B 07/0387 Änderung Allgemeine Tarife Strom (einstimmig angenommen) (TOP 5), Bericht Werkleitung über Gaspreise (TOP 7.2)
WA 13.12.07	Bericht Werkleitung über Änderung Allgemeine Tarife Gas (TOP 6.5)
WA 09.01.08	Beschlussvorlage B 07/0539 Änderungen Allgemeine Preise für Grundversorgung mit Erdgas (mehrheitlich angenommen) (TOP 5). Anfrage Herr Gloger bzgl. Widersprüche Preiserhöhung (TOP 6.2)
WA 23.01.08	Beschlussvorlage B07/0539 Änderungen Allgemeine Preise für Grundversorgung mit Erdgas (mehrheitlich angenommen) (TOP 5), Beantwortung Anfrage Herr Gloger bzgl. Widersprüche Preiserhöhung (TOP 6.3)
WA 12.03.08	Bericht Werkleitung über Gaspreisentwicklung (TOP 4.3), Anfrage Herr Wagner über Gas- und Ölpreise (TOP 4.11), Bericht Werkleitung über Stand Genehmigungsverfahren Netzentgelte (TOP 6)
WA 09.04.08	Bericht Werkleitung über Genehmigungsverfahren Netzentgelte Strom und Gas (TOP6), Bericht Werkleitung über Energiepreisentwicklung (TOP7)
WA 09.07.08	Beschlussvorlage B 08/0262 Änderungen Allgemeine Preise für Grundversorgung mit Erdgas (mehrheitlich angenommen).
WA 10.09.08	Beschlussvorlage B 08/0371 Anpassung der Allgemeine Tarife Strom - 1. Lesung (TOP 7)
WA 08.10.08	Antrag Linke A 08/0358 Vorlegung kalkulatorische Komponenten Gaspreisermittlung – Beschluss nichtöffentlich (TOP 4), Beschlussvorlage B 08/0371 Anpassung der Allgemeine Tarife Strom (mehrheitlich angenommen) (TOP 10)
WA 12.11.08	Antrag GALiN A 08/0465 über Rücknahme der Gaspreiserhöhung - mehrheitlicher Beschluss Senkung der Gaspreise zum 01.04.09 (TOP 6)
WA 17.12.08	Beschlussvorlage B 08/0549 Änderung der Allgemeinen Tarife Gas – 1. Lesung (TOP 4), Anfrage Linke über Preisgestaltung Gas (TOP 6.1), Anfrage Linke über zukünftige Anpassung der Energiepreise (TOP 6.2) - Werkleitung antwortet direkt

WA 14.01.09	Beschlussvorlage B 08/0549/1 Änderung der Allgemeinen Tarife Gas (einstimmig angenommen) (TOP 4), Bericht Werkleitung über Strom-einkauf (TOP 5.3)
WA 11.03.09	Bericht Werkleitung über Netzentgelte Strom - Mehrerlösabschöpfung (TOP 5), Bericht Werkleitung über Netzentgelte Strom - Mehrerlösabschöpfung (TOP 7), Anfrage Herr Becker bzgl. Stromentwicklung (TOP 6.5)
WA 13.05.09	Bericht Werkleitung A09/0201 über Linearer Stromtarif(TOP 6)
WA 08.07.09	Bericht Werkleitung über Entwicklung Energiepreise(Top 6)
WA 09.09.09	Anfrage GALiN F09/0382 bzgl. Gaspreisberechnung (TOP 10)
WA 23.09.09	Bericht Werkleitung über Gaspreise (TOP 9.1)
WA 28.10.09	Antrag GALiN A 09/0521 bzgl. Erdgaspreise (TOP 4), Bericht Werklei-tung über Strompreise – Vorstellung Tarife Gezeitenstrom (TOP 7), Be-richt Herr Bußmann über Preisanpassungsklausel Gasverträge (TOP 8.1)
WA 11.11.09	Bericht Werkleitung über Grundversorgung (TOP 4), Bericht Werklei-tung über Gaspreisberechnung nach Anfrage der GALiN (TOP 5), Be-richt Werkleitung über Netzentgelte Gas (TOP 6.2)
WA 09.12.09	Bericht Werkleitung über Pressemitteilung Winterbonus (TOP 4.1), Bericht Werkleitung zur Pressekonferenz der Verbraucherzentrale zu den Mahnschreiben SWN (Gasrebellen) (TOP 4.4), M 09/0612 Bericht Werkleitung über Gaseinkauf (TOP 6.1)
WA 13.01.10	Einwohnerfragestunde Anfrage Niehusen – Nachfrage Billigkeit Gas-preise (TOP 3), Anfrage GALiN F 09/0616 über Fernwärmepreise (TOP 4), Beschlussvorlage B 09/0619 Allgemeine Tarife Strom (einstimmig angenommen) (TOP 5), Beschlussvorlage B 09/0620 Allgemeine Tarife Gas (einstimmig angenommen) (TOP 6), Bericht Werkleitung über Öl-preisentwicklung und Gaseinkauf (TOP 7)

III. Energiepreisdiskussion, Klimaschutz

WA 24.11.04	Vortrag Werkleitung auf Anfrage FDP zum Thema ‚Energieeffizienz‘ (TOP 5)
WA 24.11.04	Vortrag Werkleitung auf Anfrage FDP zum Thema ‚Energieeffizienz‘ (TOP 5)
WA 28.09.05	Anträge GALiN, FDP und CDU zum Thema Erdgasfahrzeuge bzw. Ein-satz von Biodiesel zur Verringerung des CO ₂ -Ausstoßes
WA 26.10.05	Bericht Werkleitung über Auszeichnung Stadt Norderstedt als Energie-sparkommune und Zusammenhang mit CO ₂ -Einspareffekt durch Über-nahme Betrieb städtischer Heizungsanlagen durch Stadtwerke
WA 22.02.06	Bericht Werkleitung über Informationsveranstaltung über Geothermie in Waren/Müritz und Untersuchung auf Übertragbarkeit für Norder-stedt (TOP 7)
WA 22.03.06	Anfrage CDU zur Nutzung Geothermie in Norderstedt (TOP 5)
WA 28.06.06	Vortrag über erdgekoppelte Wärmepumpen (Geothermie) (TOP 4)
WA 23.08.06	Anfrage FDP zur rechtlichen Zulässigkeit von Preisanpassungsklauseln in Gaslieferungsverträgen der Stadtwerke Norderstedt – Bericht Werk-leitung (TOP 5)

WA 24.01.07	Bericht Werkleitung über Einspeisung von bestehenden und möglicher Installation neuer Photovoltaikanlagen in Norderstedt (TOP 7)
WA 28.02.07	Anfrage Herr Nothaft bzgl. Erdgastankstelle (TOP 5.6)
WA 28.03.07	Bericht Werkleitung über Heizkesselerneuerung (TOP 5.2), Anfrage Frau Reinders bzgl. Erdgastankstelle (TOP 5.4), Bericht Werkleitung über Erdgastankstelle (TOP 7.2)
WA09.05.07	Anfrage Herr Rudolph bzgl. Biogasanlage (TOP 6.3), Anfrage Herr Leiteritz bzgl. Geothermie (TOP 6.4)
WA 23.05.07	Bericht Werkleitung über neue BHKWs (TOP 5.2), Anfrage Herr Nothaft bzgl. Biogasanlage (TOP 5.4)
WA 27.06.07	Bericht Werkleitung über geplante Energiemesse (TOP 4.1), Bericht Werkleitung über geplante Produkteinführung Ökostrom (Top 4.2), Anfrage Herr Nothaft bzgl. Biomüll-Heizkraftwerk (TOP 6.2), Bericht Werkleitung über erneuerbare Energien (TOP 6.6), Anfrage Frau Hahn bzgl. Erdgastankstelle (TOP 6.8)
WA 11.07.07	Anfrage FDP bzgl. Biomüll-Heizkraftwerk (TOP 6.1)
WA 12.09.07	Bericht Werkleitung über Klimatage (TOP 5.2)
WA 26.09.07	Bericht Werkleitung über Klimamesse (TOP 6.9)
WA 14.11.07	Anfrage FDP bzgl. Biomüll (TOP 4.1), Bericht Werkleitung bzgl. Geothermie (TOP 4.7), Beantwortung Anfrage Frau Reinders bzgl. Erdgastankstelle (TOP 4.8), Bericht Werkleitung über Ökostrom - Zertifizierung, etc. (TOP 6)
WA 13.12.07	Bericht Werkleitung über Biomüll-Heizkraftwerk (Top 6.6)
WA 13.02.08	Bericht Werkleitung über Energiekonzept Norderstedt – 3 neue BHKWs (TOP 4), Beantwortung Anfrage der FDP bzgl. Biomüll-Heizkraftwerk (TOP 5.2), Bericht Werkleitung über BHKW Friedrichsgabe (TOP 6)
WA 12.03.08	Bericht Werkleitung über Errichtung BHKW (TOP 4.6)
WA 23.04.08	Bericht Werkleitung über drei neue BHKWs (TOP 6.3)
WA 10.09.08	Bericht Werkleitung M 08/0340 bzgl. Standorte neue BHKWs (TOP 8), Anfrage Herr Leiteritz bzgl. Energiekonzept (TOP 9.1), Anfrage Herr Schmidt bzgl. Klein-BHKWs (TOP 9.2)
WA 08.10.08	Antrag CDU A 08/0400 ein Energiekonzept für 15-20 Jahre zu erarbeiten – mehrheitlich beschlossen (TOP 6), Antrag GALIN A 08/0403 bzgl. Einsparmaßnahmen für Energie und Wasserverbrauch (Hilfe für Verbraucher) – einstimmig beschlossen (TOP 7), Bericht Werkleitung über neue BHKWs (TOP 11), Bericht Werkleitung über Ökostrom (TOP 12.1), Bericht Werkleitung über Klimakredit (TOP 12.2)
WA 12.11.08	Antrag Galin A 08/0459 über Förderung Erdgasfahrzeuge (TOP 5), Bericht Werkleitung über Klein-BHKWs (TOP 7.3), Beantwortung Anfrage Herr Leiteritz über Elektrosmog bei Energiesparlampen (TOP 7.4)
WA 14.01.09	Bericht Werkleitung über neues BHKW Buchenweg (TOP 5.5), Bericht Werkleitung über Erdgasfahrzeuge (TOP 5.6), Anfrage Herr Leiteritz über Windstrom (Energiekonzept) (TOP 5.7)
WA 11.02.09	Referat Herr Staschus über Elektro- und Hybridfahrzeuge (TOP 4.1), Referat Herr Wember über Erdgasfahrzeuge (Top 4.2), Antrag der GALIN A 08/0459 bzgl. Förderung Erdgasfahrzeuge (TOP 4.3), Bericht Werkleitung über Erdgastankstelle (TOP 5.1), Bericht Werkleitung neues BHKW Buchenweg (TOP 5.3), Anfrage Galin bzgl. Energiekonzept (TOP 5.4), Anfrage Herr Ramcke bzgl. Ökotips –Werkleitung

	antwortet direkt (TOP 5.5), Anfrage Herr Becker über Zeitrahmen Energiekonzept – Werkleitung antwortet direkt (TOP 5.6)
WA 13.05.09	Anfrage Galin A 08/0459/1, B 09/200 bzgl. Erdgastankstelle und Erdgasfahrzeuge (TOP 4), Bericht Werkleitung über neue BHKWs (TOP 8.4)
WA 08.07.09	Antrag GALiN A 09/0254 bzgl. Förderprogramm ökologische Maßnahmen –Werkleitung verweist auf Energiekonzept 2020 (TOP 4), Anfrage Herr Nothaft bzgl. BHKWs (TOP 9.3), Anfrage Herr Platten bzgl. Erdgastankstelle (Top 9.5), Anfrage Herr Becker bzgl. Energiekonzept (TOP 9.7)
WA 09.09.09	Antrag CDU A 09/0393 über Projektbeteiligung Elektroautomobil (TOP 7), Bericht Werkleitung über Energiekonzept 2020 (TOP 8), Anfrage GALiN F 09/0381 bzgl. Energieeinsparung (TOP 9), Bericht Werkleitung über Erdgastankstelle (TOP 11.1), Bericht Werkleitung über neue BHKWs (TOP 11.2)
WA 28.10.09	Bericht Werkleitung über Fernwärmekonzept Falkenhorst (TOP 5), Beantwortung Anfrage Herr Dittmeyer bzgl. BHKW Buchenweg (TOP 8.2)
WA 09.12.09	Anfrage Frau Hahn M 09/0602 bzgl. Energiekonzept (TOP 4.3), Bericht Werkleitung „wissenschaftliches Kompetenzzentrum für Energieeffizienz, Industrial IT und Bauphysik in Norderstedt“ (TOP 5)
WA 13.01.10	Anfrage Herr Nothaft bzgl. Geothermie (TOP 8.2)